

# Vampire Love

Von IwaizumiHajime

## Kapitel 4: Ein Wiedersehen

"blablabla" reden  
`blablabla` gedanken

Ein Wiedersehen

"...yuri....Sayuri...wach endlich auf die Stunde ist zuende." Wurde das schlafende Mädchen von ihrer Freundin geweckt. "häääää was ist los." "Wie was ist los. Du bist mal wieder eingeschlafen. Was ist in letzter zeit nur mit dir los??? Früher hast du nie im Unterricht geschlafen." Sayuri wurde strafend von ihrer Freundin angeschaut. "Gomen Rin-chan. Aber in letzter Zeit schlaf ich nicht viel." "Hast du etwa eine Freund der dir den Schlaf raubt." Sayuri lief knallrot an sagte aber nichts. "Wusste ich es doch. Aber wieso hast du es mir noch nicht gesagt und wer ist er. Stell ihn mir mal vor." "Gomen...ich weiß ich hätte es dir sagen sollen. Du kennst ihn nicht." "Das hättest du wirklich. Naja egal, jetzt erzähl mal wie ist er so."

Sayuri überlegte kurz und fing dann an zu erzählen, denn wie soll sie ihre Freundin sagen das sie mit einem Vampir zusammen ist. "Er sieht echt toll aus und ist total nett und beschützt mich vor Gefahren." "Nicht gerade eine tolle Beschreibung. Aber du musst ihn mir zeigen ich muss doch wissen wen du dir da angelächelt hast." Sayuri nickte stumm. `Wenn du wüsste WAS er ist würdest du iihn nicht mehr kennenlernen wollen.`

Einige zeitlang schwiegen sie sich beide an. Doch Rin unterbrach diese Stille. "Sag mal Sayu-chan wann triffst du dich denn wieder mit ihm?" "Ähm...heute Abend." "Gut dann komm ich mit." "Du willst was??" Sayuri war wie erstarrt. "Ich will mit5kommen oder hast du was dagegen." "Nein ich nicht aber ich weiß nicht ob es ihm passt." "Der hat nichts zusagen." Ein seufzen war von Sayuri zu hören. `Hoffentlich hat er nichts dagegen. Ich will ja nicht das er schlechte Laune bekommt.`

Als dann nach für Sayuri viel zu kurzen Schultag der Unterricht aus war, machte sie sich zusammen mit Rin auf den Weg in der Park wo sie sich immer mit Yoru trifft. Sie setzte sich auf ihre übliche Bank und fing mit ihren Hausaufgaben an. "Ich dachte dein Freund kommt, wie kannst du dann Hausaufgaben machen." Fragte Rin verwirrt. "Es dauert noch bis er kommt, also würde ich dir raten mit den Aufgaben anzufangen." Etwas widerwillig fing Rin dann auch an.

Als es dann auch endlich afing dunkel z werden konnte man Rin schon anmerken wie genervt sie war. "Toller Freund." "Ich habe dich nicht gezwungen mitzukommen Rin-chan." "Ich weiß. Ich wollte ihn ja nur kennenlernen, wann kommt er denn endlich." "Eigentlich müsste er jetzt gleich da sein." `So dunkel wie es schon ist.` Den letzten

teil dachte sie sich allerdings.

Und schon nach kurzer zeit stand er auch schon vor ihnen. "Sorry das ich so spät bin aber ich musste unbedingt noch was zu mir nehmen." "Schon ok." "Was gab es denn?" redete Rin dazwischen. Yoru sah Sayuri fragend an bis sie dann sagte. "Das ist Rin-chan meine Freundin. Sie wollte meinen Freund kennenlernen." Während sie das sagte wechselte ihre gesichtsfarbe in ein leichtes rot. Denn sie sprach es jetzt das erste mal aus, dass Yoru ihr Freund war. "Schön dich kennenzulernen Rin-chan." sagte er mit einem lächeln. Rin wurde in weniger als einer millisekunde knallrot und versuchte sich hinter Sayuri zu verstecken. "Du hattest recht er sieht blendent aus und ist wirklich sehr höflich." flüsterte sie Sayuri zu. Yoru fing an zu lachen.

"Da du mich jetzt kennengelernt hast kannst du ja nachhause gehen oder Rin-chan?" Diese nickte und wollte sich gerade auf den Weg machen als plötzlich jemand vor ihr stand.

"Findest du es nicht erbärmlich einen einfachen Menschen wie sie es ist zu Hypnotisieren?" hörten Yoru und Sayuri eine bekannte Stimme. Yoru ging darauf sofort in angriffsstellung und stellte sich vor Sayuri. "Aber einen Menschen als Geisel zunehmen um mich zu schlagen ist nicht erbärmlich oder was??" "Halts Maul schieß Vampir." Noch während er das sagte stürzte er sich auf Yoru. "Hast du es immer noch nicht gelernt. Sind alle von euch so schwer von Begriff?"

Und es entstand ein kliner Kampf, doch schon nach kurzer zeit lag der Werwolf erschöpft auf dem Boden. Yoru wollte schon zum letzten Schlag ansetzen, doch Sayuri sagte. "Lass gut sein. Vielleicht lernt er ja diesmal aus seiner Niederlage. Und wenn nicht kannst du ihn ja nächstes mal töten." "Wie du meinst." Und er stoppte seinen Angriff.

"Dummer Mensch." hörte man von unten. "Sei lieber leise oder willst du das er dich tötet?" "Besser als in Schande zu leben." "Hör auf von irgendetwas gebrochenen Stolz zu reden. Steh lieber auf und geh nachhause." "Ich habe jetzt kein Zuhause mehr...ich wurde von einem Vampir besiegt und somit bin ich verstoßen. Los jetzt töte mich schon Yoru...so heißt du doch." Yoru nickte. Ein schweigen trat ein bis Sayuri dann die stille durchbrach. "Yoru wird dich nicht töten, oder Yoru..." er schüttelte den kopf. "... Jetzt steh auf und dann seh ich mir deine Wunden mal an." Wenn auch widerwillig setzte er sich auf die Bank und lies Sayuri seine Wunden überprüfen. "Du Yoru was ist eigentlich mit Rin-chan...?" Er sah sich um und entdeckte sie an einem Baum lehnend. "Soll ich mal nach ihr sehen. Aber wenn es sein muss werde ich ihr Gedächtnis löschen oder wenigstens verändern." "Hai danke Yoru." Sie gab ihm einen kleinen Kuss auf die Wange. "Aber wenn dieser Werwolf dir auch nur ein Haar krümmen sollte werde ich ihn auf der Stelle töten." Er warf dem Werwolf noch einen letzten Todesblick zu und ging dann zu Rin.

Als Yoru dann weg war fragte Sayuri. "Wie heißt du eigentlich?" "Kira. aber sag ma wieso hilfst du mir?" "Ich weiß auch nicht aber ich denke du bist nicht so böse wie du dich gibst verstehst du?" "Nicht wirklich, aber egal. Hast du denn überhaupt keine angst vor mir?" Sayuri fing an zu lächeln. "Nein, wieso sollte ich. Wenn du mich angreifen würdest, wäre Yoru direkt da." "Und wie kommt es das du keine angst vor ihm hast obwohl du weißt was er ist." "Wie kann man vor demjenigen angst haben, den man liebt?"

Kira fand keine passende antwort darauf und entschied sich zu schweigen.

Nach einiger zeit kam dann endlich auch Yoru mit einer bewusstlosen Rin in den Armen zurück. "Soll ich sie nachhause bringen? Aber eigentlich passt es mir nicht dich weiter mit ihm alleine zulassen." Meinte er. Kira stand auf und ging auf Yoru zu. "Gib

mir das Mädchen. Ich bringe sie nachhause. Dann kannst du deine Freundin nachhause bringen. Ich werde dem Mädchen auch nichts tun." "Danke Kira. Das wäre nett. Gib ihm Rin-chan, Yoru." "Und wenn er ihr was tut." "Er weiß das er das dann nicht überleben würde."

Und so gab er Kira das Mädchen. Sobald Kira Rin hatte verschwand er auch schon. "Dann lass uns jetzt auch gehen Yoru. Ich bin nämlich müde. War ein langer Tag." "Na dann komm." Er nahm Sayuri in seine Arme und machte sich auf den Weg zu ihrem Zimmer. Als sie dort ankamen, was Sayuri schon in seinen Armen eingeschlafen, weshalb er sie vorsichtig auf ihr Bett legte, ihr einen Kuss gab und dann leise durchs Fenster verschwand.